

**OBERER  
NECKER**



Die Kirchgemeinde  
evangelisch-reformiert

## Protokoll

### 1. Kirchgemeinde-Versammlung Oberer Necker

Sonntag 24. März 2013, in der Kirche Hemberg

---

- Traktanden:
1. Begrüssung und Jahresberichte der Kirchenvorsteherschaft
  2. Vorlage der Jahresrechnung 2012 Hemberg  
Bericht der Geschäftsprüfungskommission
  3. Vorlage der Jahresrechnung 2012 St. Peterzell  
Bericht der Geschäftsprüfungskommission
  4. Budget und Steuerfuss (26%) 2013  
Bericht der Geschäftsprüfungskommission
  5. Mitteilungen
  6. Allgemeine Umfrage
- 

Beginn: 10.40 Uhr

Schluss: 11.20 Uhr

Vorsitz: Gerhard Friedrich, Präsident, St. Peterzell

Protokoll: Elsi Brunner, Hemberg

Anwesende Stimmberechtigte: 59

## 1. Begrüssung und Jahresberichte der Kirchenvorsteherschaft

Der Präsident Gerhard Friedrich begrüsst alle anwesenden Kirchbürger und Kirchbürgerinnen im Namen der Kirchenvorsteherschaft Oberer Necker zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung.

Der Präsident erwähnt die personellen Änderungen in St. Peterzell. Das langjährige Mesmerehepaar Vreni und Ernst Anderegg trat nach beinahe 45 Dienstjahren Ende Januar in den wohlverdienten Ruhestand. Die Anwesenden danken mit Applaus. Da auch die Vize-Mesmerin sich neuen Aufgaben zuwendet, versehen ab Februar zwei neue Mesmerinnen den Dienst. Einen speziellen Dank richtet Gerhard Friedrich an dieser Stelle an alle Mesmer für ihren oft unsichtbaren, aber sehr wertvollen Dienst.

Auch im Pfarramt St. Peterzell gab es personelle Änderungen, so musste Pfarrerin Ursula Langenegger ihr 20% Pensum aus gesundheitlichen Gründen aufgeben.

Die Sekretärin Dorothea Ackermann hat im Februar ein gesundes Mädchen zur Welt gebracht und geniesst derzeit den Mutterschaftsurlaub.

Die Behörde arbeitet in dieser Zusammensetzung erst seit 1. Januar 2013. In diesem ersten Vierteljahr hat sie schon sehr viel organisiert und rüstet sich für die Zukunft.

Im Kirchenparlament steht zum einen die Neubesetzung des kantonalen Kirchenratspräsidiums an, und zum andern die zweite Lesung der Finanzausgleichsvorlage.

Die Pfarrhaussanierung in St. Peterzell konnte weitgehend abgeschlossen werden.

Gerhard Friedrich weist auf neue werterhaltende Vorhaben hin, die ins Budget 2013 aufgenommen wurden.

Der Präsident dankt Mitarbeitern, Freiwilligen und allen andern, die in irgendeiner Weise für die Gemeinde tätig sind und hofft gleichzeitig auf ein gutes Fortführen der Arbeiten im Garten des Herrn.

Die Versammlung ist eröffnet. Sie wird für Protokollzwecke elektronisch aufgezeichnet. Es werden keine Einwände erhoben.

Wahl der Stimmzähler:

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt sind:

Ruedi Frei, Vordere Haldenstrasse 15, 9633 Bächli-Hemberg

Heinz Etter, Baumgarten 16, 9127 St. Peterzell

Für alle Geschäfte gilt das einfache Mehr. Es kann für bestimmte Traktanden eine geheime Abstimmung beantragt werden.

Der Präsident stellt fest, dass der Amtsbericht und die Stimmausweise fristgerecht zugestellt wurden.

Die Traktanden werden stillschweigend angenommen.

Für diese Versammlung entschuldigt haben sich:

Rosmarie Kuratli, St. Peterzell, Maya Schweizer, Hofstetten und Kivo-Mitglied Marianne Forrer, St. Peterzell.

Zu den Amtsberichten sind keine Anmerkungen oder Fragen.

## **2. Vorlage der Jahresrechnung 2012 Hemberg Bericht der Geschäftsprüfungskommission**

Der Finanzverantwortliche Johannes Läubli erläutert einige Eckdaten.  
Diskussion wird nicht gewünscht.

Sabina Nef, GPK Hemberg, verliest den Antrag der Geschäftsprüfungskommission:

1. Die Jahresrechnung und das Protokoll 2012 der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Hemberg sei zu genehmigen, der Kassierin Elfi Näf und der Aktuarin Elsi Brunner sei Entlastung zu erteilen.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

## **3. Vorlage der Jahresrechnung 2012 St. Peterzell Bericht der Geschäftsprüfungskommission**

Johannes Läubli erläutert wiederum einige Eckdaten.  
Diskussion wird nicht gewünscht.

Hanni Etter, GPK St. Peterzell, verliest die Anträge der Geschäftsprüfungskommission:

1. Die Rechnung 2012 ist zu genehmigen und der Kassier mit einem herzlichen Dank zu entlasten.
2. Der ganzen Vorsteherschaft, vorab dem Präsidenten sei für die gute Verwaltungsarbeit ein herzlicher Dank auszusprechen.

Beide Anträge werden einstimmig angenommen. Applaus für die Vorsteherschaft St. Peterzell.

#### **4. Budget und Steuerfuss (26%) 2013** **Bericht der Geschäftsprüfungskommission**

Der Kassier Johannes Läubli erklärt, dass im Budget der Bedarf aus beiden Kirchgemeinden zusammengefügt wurde und die kantonkirchliche Prüfung bestanden hat. Der grössere Sachaufwand erklärt sich durch das Gründungsfest und Unterhalt. Ab diesem Jahr wird ein neuer Kontoplan angewendet.

Der Steuerfuss mit 26% ist Fusionsbonus der Kantonalkirche bis 2015.

Von der GPK Oberer Necker haben die erfahrenen Mitglieder Sabina Nef, Hemberg, und Beat Nef, St. Peterzell, das Budget geprüft.

Diskussion wird nicht genutzt.

Sabina Nef verliest die Anträge der Geschäftsprüfungskommission:

1. Das vorliegende Budget für das Jahr 2013 sei zu genehmigen.
2. Der Steuerfuss für 2013 sei auf 26% festzulegen.

Beide Anträge werden einstimmig angenommen.

#### **5. Mitteilungen**

- **Überschallknall über Hemberg**

Am 22. Februar überflogen Jets der Armee unsere Gegend und lösten dabei einen doppelten Überschallknall aus. Dies hat die Kirche ziemlich durchgeschüttelt, sodass in der Decke Risse entstanden sind und Teile der Stuckatur herunterfielen. Letzten Freitag hat ein Gebäudeexperte im Auftrag des VBS den Schaden protokolliert und wird diesen dem Departement unterbreiten.

- **Enthüllung des neuen Logos, Erkennungszeichen der Kirchgemeinde Oberer Necker.**

- **Transportangebot, Fahrdienste**

Zwei Gemeinden hatten zwei verschiedene Angebote von Fahrdiensten bzw. Busservice. Das gilt es zu optimieren, ohne Gutes zu ändern. Ein neues Konzept ist in Planung und soll mit Beginn des neuen Schuljahres eingeführt werden.

- **Konzerte auf dem Hemberg**

Unter der Initiative des Hemberger Gemeindepräsidenten Walter Fischbacher konnte für diese zur Tradition gewordene klassische Konzertreihe in Hemberg, in der Person von

Musiker Lukas Bolt, wohnhaft in Bächli-Hemberg, eine Leitungsnachfolge gewonnen werden. Die Kirchgemeinde wird sich im bisherigen Rahmen daran beteiligen.

- Einladung zum Projektsingen „Gott sei Dank“, Singgottesdienst 5. Mai 2013
- Alles immer aktuell in der Zeitung, im Mitteilungsblatt, im Schaukasten, im Kirchenboten und auf der Homepage: [www.ref-obererneck.ch](http://www.ref-obererneck.ch)

## 6. Allgemeine Umfrage

Wird nicht benutzt.

Johannes Läubli entschuldigt sich, dass für heute Sonntag kein Fahrdienst publiziert war für den Gemeindeteil St. Peterzell.

Für den Versand des Kirchenboten wurden die Adressen neu erfasst. Allfällige Unstimmigkeiten bitte der Behörde mitteilen.

Keine Einwände zur Versammlungsführung.

Öffentliche Auflage des Protokolls vom 8. bis 22. April 2013 in den Gemeindehäusern Hemberg und St. Peterzell sowie als pdf-Datei auf der Homepage der Kirchgemeinde.

Mit der heutigen Losung dankt Gerhard Friedrich der Vorsteherschaft und den Pfarrpersonen, den Mitarbeitern und allen die unterstützen und mitwirken um in der Kirchgemeinde etwas zu bewegen

*Der Gott des Friedens mache euch tüchtig in allem Guten, zu tun seinen Willen, und schaffe in uns, was ihm gefällt, durch Jesus Christus, welchem sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit! (Hebräer 13, Vers 20 und 21)*

Der Präsident schliesst die ordentliche Kirchgemeindeversammlung 2013 mit guten Wünschen und dankt für das Interesse.

Hemberg, 29.03.2013

Der Präsident Gerhard Friedrich



Die Aktuarin Elsi Brunner

